

Vorbericht zum Haushaltsplan der Gemeinde Kabelhorst für das Haushaltsjahr 2020

1. Allgemeines

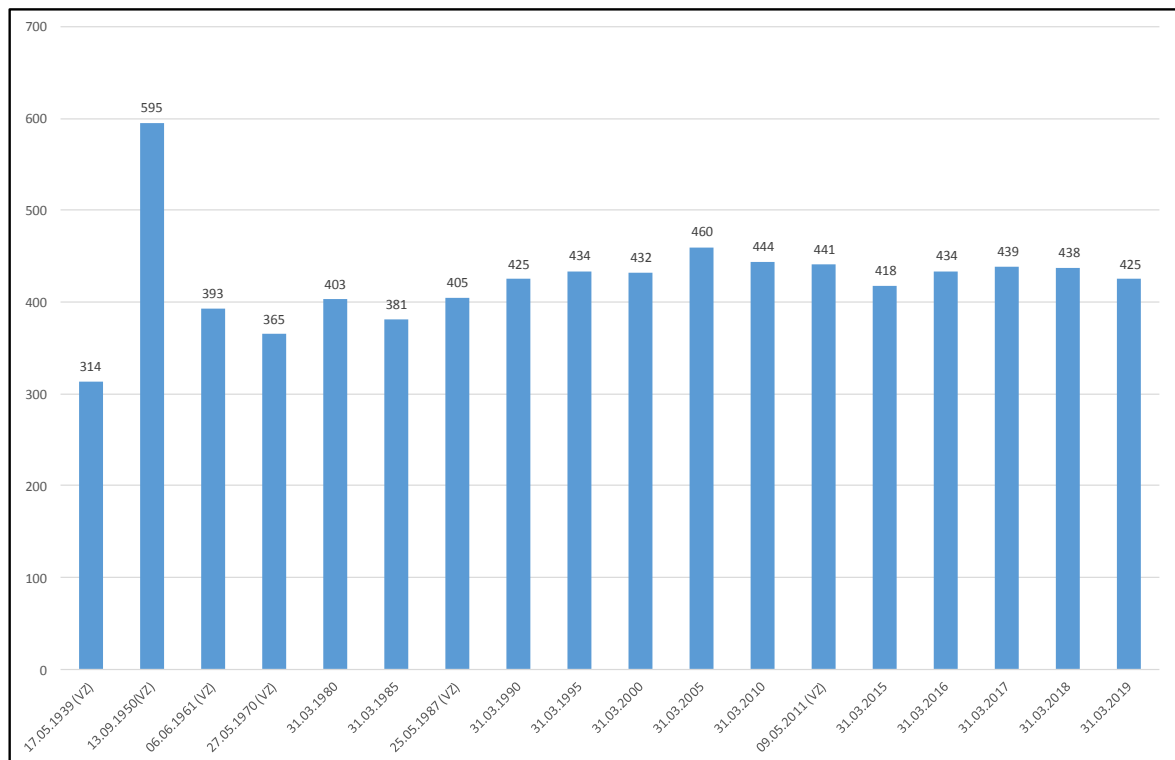
1.1 Gemeindegebiet

Das Gemeindegebiet umfasst	526 ha	landwirtschaftliche Flächen
	10 ha	Waldflächen
	3 ha	Wasserflächen
	35 ha	Gebäude- und Verkehrsflächen und sonstige Nutzung
	574 ha	Gesamtfläche

Zum Gemeindegebiet gehören die Ortsteile **Kabelhorst**, **Grünbek** und **Schwienuhl**.

Die Gemeinde liegt auf der Halbinsel Wagrien zwischen „Holsteinischer Schweiz“ und Ostseeküste in der Nähe des ländlichen Zentralortes Lensahn (siehe 3.3). Die Gemeinde liegt in relativ geringer Entfernung zu dem Autobahnanschluss Lensahn (BAB 1) und wird von der Landesstraße L58 (Lensahn - Cismar) sowie der Kreisstraße K 58 (Damlos/Kabelhorst/Manhagen/Beschendorf) durchquert.

1.2 Bevölkerungsentwicklung



1.3 Entwicklung der Steuern, Finanzausweisungen und Umlagen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

Bezeichnung	voraussichtlich				
	2016	2017	2018	2019	2020
Grundsteuer A	15.635,00	20.691,00	16.850,00	16.800,00	16.800,00
Grundsteuer B	40.269,00	40.962,00	41.286,00	41.200,00	41.400,00
Gewerbesteuer	7.857,00	35.102,00	30.716,00	10.300,00	16.700,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	124.429,00	135.642,00	151.459,00	158.900,00	157.700,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	976,00	1.223,00	3.167,00	3.000,00	3.100,00
Vergnügungssteuer					
Hundesteuer	2.842,00	2.982,00	3.113,00	3.000,00	3.200,00
Zweitwohnungssteuer					
andere Steuern	17,00	68,00	220,00	100,00	100,00
Schlüsselzuweisungen	177.264,00	206.112,00	209.268,00	224.300,00	219.700,00
Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG					
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistenausgleich (§ 25 FAG)	11.724,00	12.024,00	12.768,00	13.300,00	15.500,00
sonstige allgemeine Finanzausweisungen					
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	381.013,00	454.806,00	468.847,00	470.900,00	474.200,00
Veränderung Vorjahr (in %)	-1,35	19,37	3,09	0,44	0,70
Gewerbesteuerumlage	609,00	7.219,00	2.085,00	2.500,00	2.000,00
Kreisumlage	131.987,00	146.370,00	154.674,00	162.500,00	163.000,00
Amtsumlage	73.644,00	80.415,00	85.323,00	90.500,00	88.700,00
Zusatzamtsumlage					
Verbandsumlage					
Finanzausgleichsumlage					
Summe der Umlagen	206.240,00	234.004,00	242.082,00	255.500,00	253.700,00
Veränderung Vorjahr (in %)	0,68	13,46	3,45	5,54	-0,70

1.4 Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik)

Einrichtung		2018	2019	2020
573000/ Gemeinschaftshaus	Aufwendungen	16.881,00	21.300,00	22.800,00
	Erträge ohne Förderung	10.849,00	11.200,00	11.200,00
	Abschluss	-6.032,00	-10.100,00	-11.600,00
	Kostendeckungsgrad	64,27	52,58	49,12

2. Vermögen und Verbindlichkeiten

2.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik)

		Stand zu Beginn des Vorvorjahres	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des HH-Jahres	Zuführung	Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- jahres
1	2	3	4		5	7	8
1 Sonderrücklage							
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
1.4	Zwischensumme zu 1						
2 Sonderposten							
2.1	aufzulösende Zuschüsse	8.644,00	8.512,00	8.412,00		100,00	8.312,00
2.2	aufzulösende Zuweisungen	84.504,23	82.072,29	79.772,29	600,00	2.300,00	78.072,29
2.3	aufzulösende Beiträge						
2.4	nicht aufzulösende Beiträge						
2.5	Gebührenaussgleich						
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	sonstige Sonderposten						
2.9	Zwischensumme zu 2	93.148,23	90.584,29	88.184,29	600,00	2.400,00	86.384,29
3 Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik							
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellung						
3.7	Verfahrensrückstellung						
3.8	Finanzausgleichsrückstellung						
3.9	Instandhaltungsrückstellung						
3.10	Rückstellungen für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.12	Zwischensumme zu 3						

2.2 Verbindlichkeiten

2.2.1 Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

(§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.			nachrichtl. Restkredit- ermächtig.
				Gesamt	Ew. am 31.03.	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	5a	6	7
IST 2016					432		
IST 2017					431		
IST 2018					438		
Soll lfd. Jahr 2019					425		
Soll Planjahr 2020					425		
Soll 2021					425		
Soll 2022					425		
Soll 2023					425		

2.2.2 Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

(§ 6 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO-Doppik)

1	Haushaltsjahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
2	Kredite nach § 95g GO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kassenkredite nach § 95i GO								
4	Eigenbetriebe und andere Sondervermögen								
5	Kommunalunternehmen (> 50%)								
6	andere Anstalten								
7	Zweckverbände (> 50%)								
8	Gesellschaften								
9	Gesamt I (Summe Zeile 2 - 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Euro/Einwohner (Zeile 9)								
11	Kommunalunternehmen (20 % bis 50 %)								
12	Zweckverbände (20 % - 50 %)								
13	andere Gesellschaften								
14	Gesamt II (Summe Zeile 2 - 8 und 11 - 13)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Euro/Einwohner (Zeile 14)								
16	kreditähnliche Rechtsgeschäfte								
17	Euro/Einwohner (Zeile 16)								
18	Bürgschaften								
19	Euro/Einwohner (Zeile 18)								
20	Treuhandvermögen								
21	Stiftungen								
	nachrichtlich: Einwohner per 31.03.	432	431	438	425	425	425	425	425

2.3 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte nach § 85 Abs. 5 GO

(nicht genehmigungsfrei gemäß § 1 LVO über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften)
 (§ 6 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO-Doppik)

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte gemäß § 85 Abs. 5 GO abgeschlossen.

2.4 Sondervermögen u. ä.

2.4.1 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
		EUR	EUR	%	Vorvorjahr EUR	Vorjahr EUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
1.						
2.						
II. Zweckverbände						
1. Breitbandversorgung ZVO		2.000,00				
2.						
III. Gesellschaften						
1.						
2.						
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO						
1.						
2.						
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ						
1. Energiebetriebe Amt Lensahn	53.370,00	500,00	0,94			
nachrichtlich Kapitalrücklage	40.297,25					
VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öff.-rechtlichen Sparkassen						
1.						
2.						

2.4.2 Übersicht über die Erfolgs- und Finanzlage der Sondervermögen
(§ 6 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO-Doppik)

HH-Jahr	Bestand zu Beginn des HH-Jahres	Einzahlungen	Auszahlungen	Bestand am Ende des HH-Jahres	Zuführung an Gemeinde	Zuführung von Gemeinde
Freiwillige Feuerwehr Kabelhorst						
2016	0,00			0,00		
2017	21.041,22	8.149,10	6.931,20	22.259,12		
2018	22.259,12	10.006,90	8.628,73	23.637,29		
2019	23.637,29	9.000,00	9.100,00	23.537,29		
2020	23.537,29			23.537,29		

2.4.3 Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe	voraus. Höhe zu Beginn des HH-Jahres	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
1	2	3	4	5	6
I. Bürgschaften					
1)					
2)					
3)					
Summe					
II. Verpflichtungen					
1)					
2)					
3)					
Summe					

2.5 Treuhandvermögen

2.5.1 Übersicht über die Ergebnisse der Treuhandvermögen
(§ 6 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO-Doppik)

Die Gemeinde Kabelhorst verfügt über keine Treuhandvermögen.

3. Ausblick auf das Planjahr

3.1 Allgemeines

Die Aufwendungen der Gemeinde Kabelhorst sind zum überwiegenden Teil durch Umlagen bzw. Kostenbeteiligungen geprägt.

	2019	2020	2021	2022	2023
Schulumlage	44.000	41.700	41.100	40.600	40.600
Schulkostenbeiträge	45.500	44.400	44.700	45.000	45.300
Kindergartenumlage	28.600	22.000	22.200	22.400	22.600
Ausgleich nach KiTa-Gesetz	3.300	7.000	7.100	7.200	7.300
Gewerbesteuerumlage	2.500	2.000	2.000	2.000	200
Kreisumlage	162.500	163.000	166.400	172.400	178.700
Amtsumlage	90.500	88.700	90.500	93.800	97.300
Gesamt	376.900	368.800	374.000	383.400	392.000
Gesamtaufwand	536.800	511.500	501.300	499.900	509.300
%-Anteil Umlage	70,21	72,10	74,61	76,70	76,97

3.2 Darstellung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)

		Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	477.955	526.700	499.100	491.100	490.800	501.500
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	2.085	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land						
		- Finanzausgleichsumlage an das Land						
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände	239.997	253.000	251.700	256.900	266.200	276.000
		- Kreisumlage	154.674	162.500	163.000	166.400	172.400	178.700
		- Amtsumlage	85.323	90.500	88.700	90.500	93.800	97.300
		- Zusatzamtsumlage						
		- Finanzausgleichsumlage an den Kreis						
7373	5	abzgl. allg. Umlagen an Zweckverbände						
	6	bereinigte Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	235.873	271.200	245.400	232.200	222.600	223.500
	7	Veränderung Vorjahr (in %)	36,95	14,98	-9,51	-5,38	-4,13	0,40
	8	Empfehlung (in %)	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50

\\abs-fs.kv.landsh.de\lenam_data\$\Office\Texte\Finzen\Haushaltsplanung\Kabelhorst\{bereinigte Auszahlungen.xlsx}Tabelle1

3.3 Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (§ 6 Abs. 1 Nr. 11 GemHVO-Doppik)

Die Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben werden gemäß § 15 Finanzausgleichsgesetz an die zentralen Orte für die Wahrnehmung von Aufgaben für die Einwohner ihres Verflechtungsgebietes gezahlt. Zentraler Ort im Amt Lensahn ist die Gemeinde Lensahn. Zur Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben siehe Umlagenberechnung.

3.4 Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
 (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)

Haushalts- jahre	Fort- geschriebener Planansatz	IST	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	in das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kreditähnlicher Rechts- geschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
1	2	3	4	5	6	7
2016	23.704,03	5.533,42	9.149,02	9.021,59	7.721,59	
2017	17.021,59	7.872,70	9.148,89	0,00	0,00	
2018	14.500,00	5.683,02	2.664,32	6.152,66	0,00	
2019	112.200,00	-	-	-	-	
2020	12.500,00	-	-	-	-	
2021	3.000,00	-	-	-	-	
2022	3.000,00	-	-	-	-	
2023	3.000,00	-	-	-	-	

3.5 Erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

Folgende erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind 2020 geplant:

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	HH-Ansatz	gedeckt durch					Folgekosten						
			Zuschüsse	Beiträge	Erlöse	Kredite	liq. Mittel	Abschreib.	Personalk.	Sachkost.	Schuldend.			
	unerhebliche Investitionen	2.000						2.000						0
Summe Produktbereich 1		2.000	0	0	0	0	0	2.000	0	0	0	0	0	0
								0						0
	unerhebliche Investitionen							0						0
Summe Produktbereich 2		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
								0						0
	unerhebliche Investitionen							0						0
Summe Produktbereich 3		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
								0						0
	unerhebliche Investitionen							0						0
Summe Produktbereich 4		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
								0						0
573000	Industriegeschirrspüler	5.500						5.500	550					0
	unerhebliche Investitionen	5.000	600					4.400						0
Summe Produktbereich 5		10.500	600	0	0	0	0	9.900	550	0	0	0	0	0
								0						0
	unerhebliche Investitionen							0						0
Summe Produktbereich 6		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme		12.500	600	0	0	0	0	11.900	550	0	0	0	0	0

4. Haushaltskonsolidierung

Gemäß § 6 Abs. 1 Ziffer 8 GemHVO-Doppik ist die Gemeinde verpflichtet darzustellen wie sich verschiedene Haushaltszahlen entwickeln, wenn

- der Ergebnisplan im Haushaltsjahr oder in einem der drei nachfolgenden Haushaltsjahre nicht ausgeglichen ist oder
- die Ergebnizrücklage im neuesten Jahresabschluss weniger als 10 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.

4.1 Entwicklung des Ergebnisplans

Haushaltsjahre	Erträge	Aufwendungen	Jahresüberschuss	Jahresfehlbetrag
1	2	3	4	5
2016	414.378,44	368.471,81	45.906,63	
2017	479.620,87	436.418,51	43.202,36	
2018	497.761,22	468.833,25	28.927,97	
2019	515.900,00	536.800,00		20.900,00
2020	496.000,00	511.500,00		15.500,00
2021	497.200,00	501.300,00		4.100,00
2022	514.600,00	499.900,00	14.700,00	
2023	533.500,00	509.300,00	24.200,00	

4.2 Entwicklung der Ergebnizrücklage

Haushaltsjahre	Allgemeine Rücklage am 31.12.	Sonder-rücklage am 31.12.	Ergebnis-rücklage am 31.12.	% von Sp.2	vorgetragenener Jahresfehlbetrag	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	Eigenkapital am 31.12.	Bilanzsumme am 31.12.	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme
1	2	3	4		5	6	7	8	9
2016	586.387,57		138.923,02	23,69		45.906,63	771.217,22	871.320,41	88,51
2017	586.387,57		184.829,65	31,52		43.202,36	814.419,58	932.327,15	87,35
2018	586.387,57		228.032,01	38,89		28.927,97	843.347,55	938.705,23	89,84
2019	586.387,57		256.959,98	43,82		-20.900,00	822.447,55	938.705,23	87,62
2020	586.387,57		236.059,98	40,26		-15.500,00	806.947,55	938.705,23	85,96
2021	586.387,57		220.559,98	37,61		-4.100,00	802.847,55	938.705,23	85,53
2022	586.387,57		216.459,98	36,91		14.700,00	817.547,55	938.705,23	87,09
2023	586.387,57		231.159,98	39,42		24.200,00	841.747,55	938.705,23	89,67

Die Ergebnizrücklage darf nach § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik höchstens 33 % und soll mindestens 10 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Wenn die Allgemeine Rücklage mindestens 30 % der Bilanzsumme beträgt, darf die Ergebnizrücklage auch mehr als 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

4.3 umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8a GemHVO-Doppik)

Maßnahme	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ver- änderung
	2018	2019	2020	
Erträge				
				0
				0
Fehlanzeige				0
				0
				0
			Summe	0
Aufwendungen				
				0
				0
Fehlanzeige				0
				0
				0
			Summe	0

4.4 noch nicht umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8b GemHVO-Doppik)

Maßnahme	Ver- änderung
Erträge	
Anhebung des Hebesatzes Grundsteuer A auf den Mindesthebesatz von 370 v.H.	2.333
Anhebung des Hebesatzes Grundsteuer B auf den Mindesthebesatz von 390 v.H.	8.257
Anhebung des Hebesatzes Gewerbesteuer auf den Mindesthebesatz von 370 v.H.	593
Anhebung des Hundesteuersatzes auf den Mindestsatz von 120 EUR	5.230
Summe	16.413
Aufwendungen	
Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10%	-8.110
	-8.110

Da in den Vorjahren immer Überschüsse erwirtschaftet wurden, sind keine weiteren Maßnahmen geplant. Es bleiben zunächst die Änderungen im Bereich der Finanzierung von Kindertagesstätten, Kommunaler Finanzausgleich und Grundsteuer abzuwarten.

4.5 Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände (§ 6 Abs. 1 Nr. 8c GemHVO-Doppik)

Lfd. Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Zuschussempfänger	Ergebnis 2018	HH-Ansatz				
					2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	126001.5318011	Beitrag Kameradschaftskasse	Freiwillige Feuerwehr Kabelhorst	300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
02	241000.5318001	Zuschüsse ab dem 11. Schuljahr	Schüler ab dem 11. Schuljahr	314	500	500	500	500	500
03	271000.5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände	Volkshochschule Lensahn	228	300	300	300	300	300
04	281000.5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände	Theatergruppe Kabelhorst	200	300	300	300	300	300
05	331000.5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände	Lebenshilfe für geistig Behinderte in Ostholstein	20	100	100	100	100	100
06	361100.5318003	Kindergartenbeförderung	Kinder aus der Gemeinde Kabelhorst	1.260	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	362500.5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände	Jugendgruppen der Gemeinde	100	300	300	300	300	300
08	362500.5318002	Förderung von Jugend-erholungsmaßnahmen	Vereine im Bereich der Gemeinde Kabelhorst	158	200	200	200	200	200
09	362500.5318004	Freikarten Schwimmbad	Kinder aus der Gemeinde Kabelhorst	730	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	421000.5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände	Vereine im Bereich der Gemeinde Kabelhorst	909	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
11	421000.5318005	Übungsleiterentschädigung	Vereine im Bereich der Gemeinde Kabelhorst	1.377	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
12	421000.5318007	Zuschuss an KSSC für Pflege des Sportplatzes	KSSC	500	500	500	500	500	500
13	281000.5811904	Nutzung des Gemeinschaftshauses	Vereine im Bereich der Gemeinde Kabelhorst	616	600	600	600	600	600
14	421000.5811904	Nutzung des Gemeinschaftshauses	Vereine im Bereich der Gemeinde Kabelhorst	4.864	5.000	5.000	5.200	5.300	5.400
Summe Zuweisungen und Zuschüsse				11.576	15.400	15.900	16.100	16.200	16.300

4.6 Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden
 (§ 6 Abs. 1 Nr. 8d GemHVO-Doppik)

Lfd. Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Zuschussempfänger	Ergebnis 2018	HH-Ansatz				
					2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	111001.5429001	Mitgliedsbeiträge	Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag	374	500	500	500	500	500
02	126001.5429001	Mitgliedsbeiträge	KFV Ostholstein	458	500	500	500	500	500
03	281000.5429001	Mitgliedsbeiträge	Museumshof Lensahn e.V.		300	300	300	300	300
Summe Mitgliedsbeiträge				832	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

4.7 Entwicklung der Steuern und sonstigen Einnahmequellen
 (§ 6 Abs. 1 Nr. 8a GemHVO-Doppik)

Lfd. Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Hebesatz				Ergebnis 2018	HH-Ansatz				
			Gemeinde	Niv.Satz	SBZ	FBZ		2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
01	611000.4011000	Grundsteuer A	325 %	339 %	370%	370 %	16.850	16.800	16.800	16.800	16.100	16.100
02	611000.4012000	Grundsteuer B	325 %	339 %	390 %	390 %	41.286	41.200	41.400	41.800	42.200	42.600
03	611000.4013000	Gewerbsteuer	350 %	265,7 %	370 %	370 %	30.716	10.300	16.700	16.900	17.100	17.300
04	611000.4021000	Einkommensteueranteile					151.459	158.900	157.700	164.800	173.000	181.700
05	611000.4022000	Anteil Umsatzsteuer					3.167	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400
06	611000.4031000	Vergnügungssteuer für Spielgeräte	0			12 %	0					
07	611000.4032000	Hundesteuer	40 EUR			120 EUR	3.113	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
08	611000.4051000	Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleichsgesetz					12.768	13.300	15.500	0	0	0
09	611000.4111000	Schlüsselzuweisungen					209.268	224.300	219.700	228.500	237.600	247.100
Summe Steuern u.ä.							468.627	470.800	474.100	475.200	492.500	511.400
SBZ = Sonderbedarfszuweisung												
FBZ = Fehlbetragszuweisung												

Kabelhorst, den

 Prüss
 Bürgermeister

Bilanz des Vorvorjahres gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Aktiva	01.01.2018	31.12.2018
		€
1. Anlagevermögen	333.772,89	328.560,34
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2. Sachanlagen	290.975,64	285.763,09
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.490,85	18.490,85
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	209.494,18	205.395,64
1.2.3 Infrastrukturvermögen	50.589,31	49.071,31
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund u. Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	2,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	12.387,30	11.096,45
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	12,00	1.706,84
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
1.3. Finanzanlagen	42.797,25	42.797,25
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	42.797,25	42.797,25
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	597.617,65	609.368,58
2.1 Vorräte	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	597.617,65	609.368,58
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	936,61	776,31
Summe Aktiva	932.327,15	938.705,23

Passiva	01.01.2018	31.12.2018
		€
1. Eigenkapital	814.419,58	843.347,55
1.1 Allgemeine Rücklage	586.387,57	586.387,57
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
1.3 Ergebnisrücklage	184.829,65	228.032,01
1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	43.202,36	28.927,97
2. Sonderposten	93.148,23	90.584,29
2.1 für aufzulösende Zuschüsse	8.644,00	8.512,00
2.2 für aufzulösende Zuweisungen	84.504,23	82.072,29
2.3 für Beiträge	0,00	0,00
2.4 für Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.5 für Treuhandvermögen	0,00	0,00
2.6 für Dauergrabpflege	0,00	0,00
2.7 für sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	0,00	0,00
3.1 Pensionsrückstellung	0,00	0,00
3.2 Beihilferückstellung	0,00	0,00
3.3 Altersteilzeitrückstellung	0,00	0,00
3.4 Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
3.5 Altlastenrückstellung	0,00	0,00
3.6 Steuerrückstellung	0,00	0,00
3.7 Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
3.8 Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
3.9 Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
3.10 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00	0,00
3.11 Sonstige andere Rückstellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten	24.759,34	4.694,35
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.259,34	3.194,35
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.500,00	1.500,00
5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	79,04
Summe Passiva	932.327,15	938.705,23

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik

Haushaltsjahre	Allgemeine Rücklage am 31.12.	Sonder-rücklage am 31.12.	Ergebnis-rücklage am 31.12.	% von Sp.2	vorgetragener Jahresfehl-betrag	Jahresüber-schuss/Jahres-fehlbetrag	Eigen-kapital am 31.12.	Bilanz-summe am 31.12.	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanz-summe
1	2	3	4		5	6	7	8	9
2016	586.387,57		138.923,02	23,69		45.906,63	771.217,22	871.320,41	88,51
2017	586.387,57		184.829,65	31,52		43.202,36	814.419,58	932.327,15	87,35
2018	586.387,57		228.032,01	38,89		28.927,97	843.347,55	938.705,23	89,84
2019	586.387,57		256.959,98	43,82		-20.900,00	822.447,55	938.705,23	87,62
2020	586.387,57		236.059,98	40,26		-15.500,00	806.947,55	938.705,23	85,96
2021	586.387,57		220.559,98	37,61		-4.100,00	802.847,55	938.705,23	85,53
2022	586.387,57		216.459,98	36,91		14.700,00	817.547,55	938.705,23	87,09
2023	586.387,57		231.159,98	39,42		24.200,00	841.747,55	938.705,23	89,67

Ermittlung der Ergebn isrücklage

	2016	2017	2018	2019	2020	%-Satz
Allgemeine Rücklage	586.387,57	586.387,57	586.387,57	586.387,57	586.387,57	
Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ergebn isrücklage	138.923,02	184.829,65	228.032,01	256.959,98	236.059,98	40,26
vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	45.906,63	43.202,36	28.927,97	-20.900,00	-15.500,00	
Summe Eigenkapital	771.217,22	814.419,58	843.347,55	822.447,55	806.947,55	

Die Ergebn isrücklage darf nach § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik höchstens 33 % und soll mindestens 10 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Wenn die Allgemeine Rücklage mindestens 30 % der Bilanzsumme beträgt, darf die Ergebn isrücklage auch mehr als 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2021	2022	2023	2024	2025 ff.
1	2	3	4	5	6
2017					
2018					
2019					
2020					
Summe					
Nachrichtlich In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)					

Übersicht gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

A. Ergebnisplan

Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilpläne mit den Einschränkungen der folgenden Budgetierungsregelungen jeweils ein Budget.

B. Finanzplan

Im Finanzplan bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der einzelnen Teilpläne mit den Einschränkungen der folgenden Budgetierungsregelungen jeweils ein Budget.

Budgetierungsregelungen

1. Inhalt

Diese Grundsätze regeln die Handhabung der Budgetierung bei der Gemeinde Beschen-
dorf. Sie ergänzen die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik
(GemHVO-Doppik) um besondere Vereinbarungen zur Aufstellung und Ausführung des
Produkthaushaltsplanes.

2. Verantwortlichkeit

Die Gesamtverantwortung für den Produkthaushalt trägt die Bürgermeisterin/der Bürger-
meister. Insbesondere bei erheblichen Abweichungen vom vereinbarten Finanzrahmen ist
die Bürgermeisterin/der Bürgermeister zeitgerecht gegenüber der Gemeindevertretung
berichtspflichtig unbeschadet der allgemein vereinbarten Fristen zur Berichterstattung.
Die in der Gemeindeordnung festgelegte Zuständigkeit der Bürgermeisterin/des Bürger-
meisters bleibt davon unberührt.

Für die Teilpläne trägt die Produktverantwortliche oder der Produktverantwortliche im Hin-
blick auf die Erreichung der Produktziele und den vereinbarten Finanzrahmen die Verant-
wortung.

3. Budgets

Die Produkte der Teilergebnispläne und der Teilfinanzpläne werden gemäß § 20
GemHVO-Doppik zu Budgets erklärt.

4. Bewirtschaftung

Die Konten des jeweiligen Teilplanes (Teilergebnis- und Teilfinanzplanes) werden verant-
wortlich von den jeweiligen Produktverantwortlichen verwaltet (mittelbewirtschaftende
Stelle).

5. Deckungsfähigkeit

Für die echte und unechte Deckungsfähigkeit der Budgets gelten die Regelungen der
GemHVO-Doppik.

a) unechte Deckungsfähigkeit (§ 21 GemHVO-Doppik)

Im Ergebnisplan dürfen Mehrerträge eines Budgets grundsätzlich für Mehraufwendungen
dieses Budgets verwendet werden, um damit unabweisbare Mehraufwendungen ohne
das Instrument der überplanmäßigen Ausgabe flexibel leisten zu können.

Mehraufwendungen dürfen ausdrücklich dann nicht geleistet werden, wenn z.B. Mehrerträge ausschließlich daraus resultieren, dass Gebührensätze angehoben wurden und keine tatsächliche Steigerung der Leistung ursächlich für den Mehrertrag ist.

b) echte Deckungsfähigkeit (§ 22 Abs. 1 GemHVO-Doppik)

Die Aufwendungen eines Budgets mit Ausnahme der Aufwendungen der Konten:

5429	Verfügun gsmittel
5811	Interne Leistungsbeziehungen
57xx	bilanzielle Abschreibungen
549x	Zuführungen zu Rückstellungen

sind gegenseitig deckungsfähig.

c) einseitige Deckungsfähigkeit (§ 22 Abs. 3 GemHVO-Doppik)

Bei ausgeglichenem Ergebnisplan können zahlungswirksame Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Budgets zugunsten von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des entsprechenden Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

6. Übertragbarkeit

Die Aufwendungen bzw. die Auszahlungen eines Budgets sind gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik in das nächste Haushaltsjahr übertragbar. Für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gilt die Regelung des § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik.

7. Auftragsverwaltung

Für Bestellungen und Aufträge über 1.000 EUR ist bei Erteilung der Bestellung bzw. des Auftrages unverzüglich ein Auftrag zu buchen.

Erläuterungen zu den Teilplänen nach § 18 GemHVO-Doppik

Erhebliche Abweichungen der Ansätze für Erträge und Aufwendungen von den Ansätzen des Vorjahres

Fehlanzeige

neue Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Anschaffung eines Industriegeschirrspülers mit 5.000 EUR

Notwendigkeit und Höhe der Verpflichtungsermächtigungen

Fehlanzeige

Aufwendungen zur Erfüllung von Verträgen, die die Gemeinde über ein Jahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichten

Fehlanzeige

von Beschäftigten aus Nebentätigkeiten abzuführende Beträge

Fehlanzeige

Besondere Bestimmungen im Haushaltsplan

Fehlanzeige

Abschreibungen, soweit von den im Vorjahr angewendeten Abschreibungsmethoden oder –ansätzen abgewichen wird

Gemäß § 43 GemHVO-Doppik werden die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in gleichen Jahresraten über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (lineare Abschreibung) abgeschrieben.

Bei der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer wurden die Vorschriften der Verwaltungsvorschrift über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen) angewandt. Diese VV-Abschreibungen sind gemäß Ziffer 5 verbindlich.

Von den vorgeschriebenen Nutzungsdauern wurde **nicht** abgewichen.